

An den  
Vorstand des 1. KTV Klosterneuburg

1.KTV-Weg 1  
3400 Klosterneuburg

Klosterneuburg, 12.11.2024

### **ANTRAG zur Generalversammlung am 21.11.2024**

Sehr geehrter Vorstand,

Betreffend

#### **Kantine 1. KTV Klosterneuburg**

ersuche ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es korrekt, dass vom Kantineur keine Pacht verlangt wurde/wird?
2. Ist es korrekt, dass die Kantine nun auch im Winter von Montag bis Freitag geöffnet sein wird/ist?
3. Warum wird keine Pacht verlangt, wenn es sich ja dann doch um ein Ganz-Jahres-Geschäft handelt und nicht wie ursprünglich angenommen, nur im Sommer geöffnet ist?
4. Wenn auch im Winter die Kantine geöffnet ist, wer übernimmt die Kosten für Strom und Gas sowie Reinigung?
5. Darf die Kantine überhaupt im Winter geöffnet sein? Wer haftet hier bei einer Kontrolle seitens der Behörden?
6. Wird die Kantine offiziell als Restaurant geführt oder als Sportkantine im Sommer?
7. Wenn die Preise für Speisen und Getränke so hoch wie in einem Restaurant sind, warum wird dann Selbstbedienung gewünscht?
8. Abgesehen davon könnte unser Kantineur mehr verdienen, wenn er sich um alle Gäste kümmern würde und ab und zu nachfragen, ob es noch Wünsche gibt
9. Warum gibt es keine Bankomat-Zahlungsmöglichkeit?

In Erwartung Ihrer Beantwortung verbleib ich

Mit freundlichen Grüßen

Wir haben bereits in der letzten Generalversammlung 2023 besprochen, dass wir unser Buffet pachtfreistellen, da ein Pachtaufwand beim Wirten ein zusätzlicher Kostenfaktor ist, den er an unsere Mitglieder abwälzen muss. Zudem ist es auch ganz wichtig zu verstehen, dass es in Summe sehr schwer ist, einen Pächter im Saisonbetrieb zu finden (wir haben ja nur 7 Monate Saison). Durch einen Winterbetrieb ermöglichen wir unserem Kantineur auch weiter zu überleben. Das Thema ist soweit mit Happyland und Dalibor besprochen und hier steht vertraglich nichts im Wege. Eine Gewerbeberechtigung hat keine saisonale Beschränkung und daher sehen wir auch kein Thema hinsichtlich Behörden. Mit Pauli ist jetzt einmal vereinbart, dass er eine Testperiode bis Ende 2024

hinsichtlich Winteröffnung macht, die zusätzlich anfallenden Energie- (€ 350,-/m an KTV) und Reinigungskosten (direkt) werden von Pauli selbst getragen und somit entstehen keine Mehrkosten für den Verein im Vergleich zu den Vorjahren. Hinsichtlich der Selbstbedienung und des intensiveren Kümmerns auch auf der Terrasse sind wir gerade im Gespräch mit Pauli, denn dies ist und da geben wir Dir recht, sehr wohl ein Mehrverdienstpotential. Bankomatzahlungsmöglichkeit gibt es nun bereits.